

PRESSEMELDUNG

24. Juli 2018

[TSX-V: CLZ](http://www.canasil.com)
www.canasil.com

Canasil meldet 190 g/t Silber, 1,35 % Zink und 0,22 % Blei auf einer wahren Mächtigkeit von 1,92 Metern in einer Erzgangstruktur im Silber-Gold-Zink-Blei-Projekt La Esperanza

Vancouver, 24. Juli 2018 - Canasil Resources Inc. ([TSX-V: CLZ](http://www.canasil.com), DB Frankfurt: 3CC, „Canasil“, das „Unternehmen“) gibt die Analyseergebnisse aus Bohrloch ES-18-21 bekannt. Dieses Loch durchteufte den Erzgang La Esperanza im Südosten des Projektgeländes auf einer Kernlänge von 14,11 Metern (12,20 Meter wahre Mächtigkeit), die starke epithermale Signaturen und eingesprengte Sulfidminerale aufwies, wie am 5. Juli 2018 bekannt gegeben wurde. Die gesamte Erzgangstruktur ist mineralisiert und lieferte 68 g/t Silber, 0,11 g/t Gold, 1,02 % Zink, 0,17 % Blei und 0,07 % Kupfer auf einer wahren Mächtigkeit von 12,20 Metern. Die Zonen mit hochgradigerer Mineralisierung sind nachstehend angegeben.

Die Zone mit den höchsten Gehalten befand sich in der Nähe des Liegenden der Erzgangstruktur von 325,33 bis 327,55 Meter und lieferte **2,22 Meter (1,92 Meter wahre Mächtigkeit) mit 190 g/t Silber, 0,13 g/t Gold, 1,35 % Zink, 0,22 % Blei und 0,06 % Kupfer**, einschließlich eines Teilabschnitts von **0,80 Metern (0,69 Meter wahre Mächtigkeit) mit 248 g/t Silber, 0,14 g/t Gold, 1,28 % Zink, 0,31 % Blei und 0,09 % Kupfer**. Ein tieferer Abschnitt im Liegenden von 328,45 bis 329,10 Meter lieferte **255 g/t Silber, 0,02 g/t Gold, 0,18 % Zink, 0,15 % Blei und 0,26 % Kupfer auf 0,65 Metern (0,56 Meter wahre Mächtigkeit)**. Ein Abschnitt im Hangende ergab auf **0,55 Metern (0,48 Meter wahre Mächtigkeit)** von 314,99 bis 315,54 Meter **136 g/t Silber, 0,22 g/t Gold, 2,63 % Zink, 0,60 % Blei und 0,05 % Kupfer**.

Der Erzgangabschnitt befindet sich in einer vertikalen Tiefe von rund 225 Metern unter der Oberfläche, 50 Meter und 25 Meter südöstlich von Bohrloch ES-17-16. Dieser mächtige Erzgangabschnitt stellt die südöstliche Erweiterung des Erzgangs La Esperanza dar und befindet sich in einem unerkundeten Bereich unterhalb der bisherigen Bohrungen. Die gesamte Erzgangstruktur scheint auf dem 14,11 Meter langen Abschnitt in dieser Zone erhalten zu sein. Dies öffnet die südöstliche Erweiterung des Erzgangs La Esperanza für weitere Bohrungen in Streichrichtung und in die Tiefe, eine sehr ermutigende Entwicklung.

Die Gewinnung eines vollständigen, nicht verworfenen Abschnitts des Erzgangs La Esperanza offenbart eine Reihe wichtiger geologischer Eigenschaften, die für die Exploration relevant sind. Die Beschaffenheit und die Symmetrie des Erzgangs lassen auf ein gut entwickeltes epithermales Milieu schließen, wobei die ausgeprägteste Mineralisierung in einer Brekzie in der Nähe des Kontakts mit dem Liegenden lagert. Eine erneute Protokollierung der vorherigen Erzgangabschnitte deutet auf ähnliche Mineralisierungskontrollen hin. Dieselben Mineralisierungsbeziehungen werden auch bei anderen epithermalen Erzganglagerstätten festgestellt und wird als Ergebnis eines intensiven Siedens ausgewertet. Der Erzgang La Esperanza wurde durch Bohrungen auf einer Streichlänge von 425 Metern und bis in eine Tiefe von 350 Metern nachgewiesen und ist in nordwestlicher und südöstlicher Richtung entlang des Streichens und in die Tiefe zur Erweiterung offen. Eine Draufsicht und ein Längsschnitt, die den Verlauf und den Ansatzpunkt von ES-18-21 anzeigen, sowie Fotos des Kerns aus dem Erzgangabschnitt sind weiter unten angehängt.

Bohrprogramm 2018, La Esperanza 2018										
Bohrloch ES-18-21										
	Abschnitt – Meter		Mächtigkeit – Meter		Gold	Silber	Zink	Blei	Kupfer	*Silber-äquivalent
	Von	Bis	Abschnitt	Wahre Mächtigkeit	Au g/t	Ag g/t	Zn %	Pb %	Cu %	*AgÄq g/t
gesamter	314,99	329,10	14,11	12,20	0,11	68	1,02	0,17	0,07	143

Erzgang										
Abschnitt im Hangende	314,99	316,50	1,51							253
einschließl.	314,99	315,54	0,55	0,48	0,22	136	2,63	0,40	0,05	318
Abschnitt im Liegenden	323,15	329,10	5,95	5,15						209
einschließl.	325,33	327,55	2,22	1,92	0,13	190	1,35	0,22	0,06	285
einschließl.	326,75	327,55	0,80	0,69	0,14	248	1,28	0,31	0,09	346
und einschließl.	328,45	329,10								273
			0,65	0,56	0,02	255	0,18	0,15	0,26	
<i>*Bei der Berechnung der Silberäquivalente werden Gewinnungsraten von 100 % (nur für AgÄq-Berechnung – nicht notwendigerweise die tatsächlichen Gewinnungsraten) und die folgenden Rohstoffpreise unterstellt: 17 USD pro Unze Ag, 1.250 USD pro Unze Au, 2,50 USD pro Pfund Cu, 1,30 USD pro Pfund Zn und 1,00 USD pro Pfund Pb.</i>										

Über La Esperanza

Das Silber-Gold-Zink-Blei-Projekt La Esperanza umfasst 14.916 Hektar und liegt 100 Kilometer südsüdöstlich der Stadt Durango im Süden des Bundesstaates Durango und im Norden des Bundesstaates Zacatecas. Das Projekt ist von der Betriebsbasis von Canasil in Durango aus einfach zugänglich und weist eine hervorragende Infrastruktur auf. Das Projekt befindet sich im bekannten, erstklassigen Fresnillo-Silbergürtel, der eine Reihe bekannter Silberminen beherbergt, wie etwa die Minen San Martín und Sabinas von Grupo México und Peñoles, die Mine La Colorada von Pan American Silver, die Minen La Parrilla und Del Toro von First Majestic Silver oder die Mine Fresnillo von Fresnillo PLC.

Auf einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichlänge von ungefähr 15 Kilometern wurde in der unteren vulkanischen Gruppe eine Reihe von epithermalen Silber-Blei-Zink-Gängen festgestellt. Die Mineralisierung tritt in Gängen mit niedriger bis mittlerer Sulfidierung auf; ihre Streichrichtung verläuft primär in Richtung Nordwesten, und sie fällt südwestlich ein. Der Hauptgang von La Esperanza im Südosten des Projektgebiets ist ein epithermaler Brekziengang mit gebändertem und geringeltem weißem bis grauem Quarz mit einer Silber-Gold-Zink-Blei-Mineralisierung in Verbindung mit silberhaltigem Galenit, Silbersulfosalzmineralien und Sphalerit. Die bisherigen Bohrungen in diesem Erzgang haben eine mineralisierte Hülle auf einer Streichlänge von 425 Metern und bis in eine Tiefe von 350 Metern abgegrenzt. Sie ist in beide Richtungen (Nordwesten und Südosten) entlang des Streichens und in der Tiefe offen, was durch mineralisierte Abschnitte mit beachtlichen Mächtigkeiten und hohen Silber-Gold-Zink-Blei-Gehalten definiert ist. Die Alteration des vulkanischen Muttergesteins, die sich vom Ausbiss des Erzgangs La Esperanza aus in Streichrichtung erstreckt, der räumliche Zusammenhang mit einer separaten breiten magnetischen Anomalie (möglicherweise eine magmatische Einlagerung in der Tiefe) sowie das lokale Entwässerungsmuster haben ein Ziel abgegrenzt, das sich in diesem Gebiet über mehr als 5 Kilometer erstreckt. Nähere Angaben finden Sie im Projektprofil von La Esperanza auf der Website des Unternehmens (www.canasil.com) und in den früheren Pressemeldungen des Unternehmens.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von J. Blackwell (P. Geo.), einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne des National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Blackwell ist ein technischer Berater von Canasil.

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

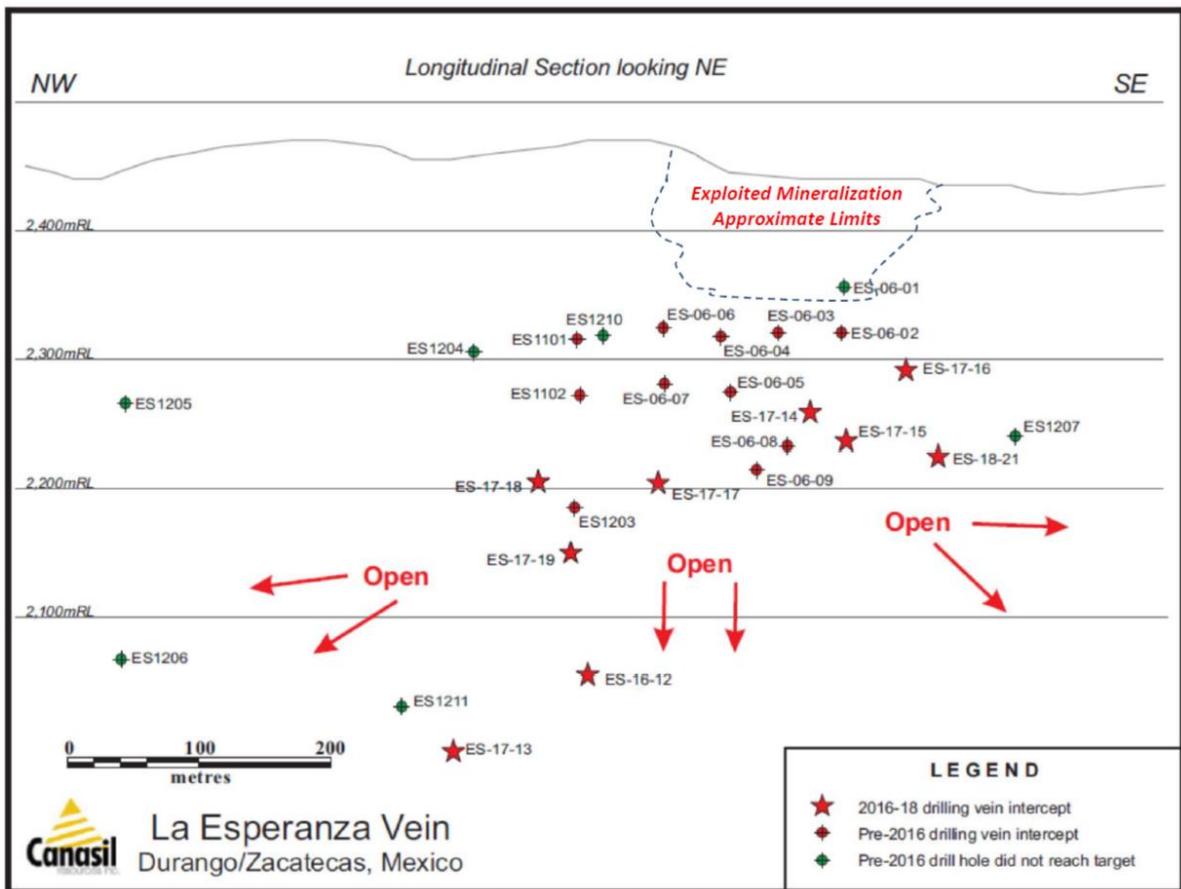
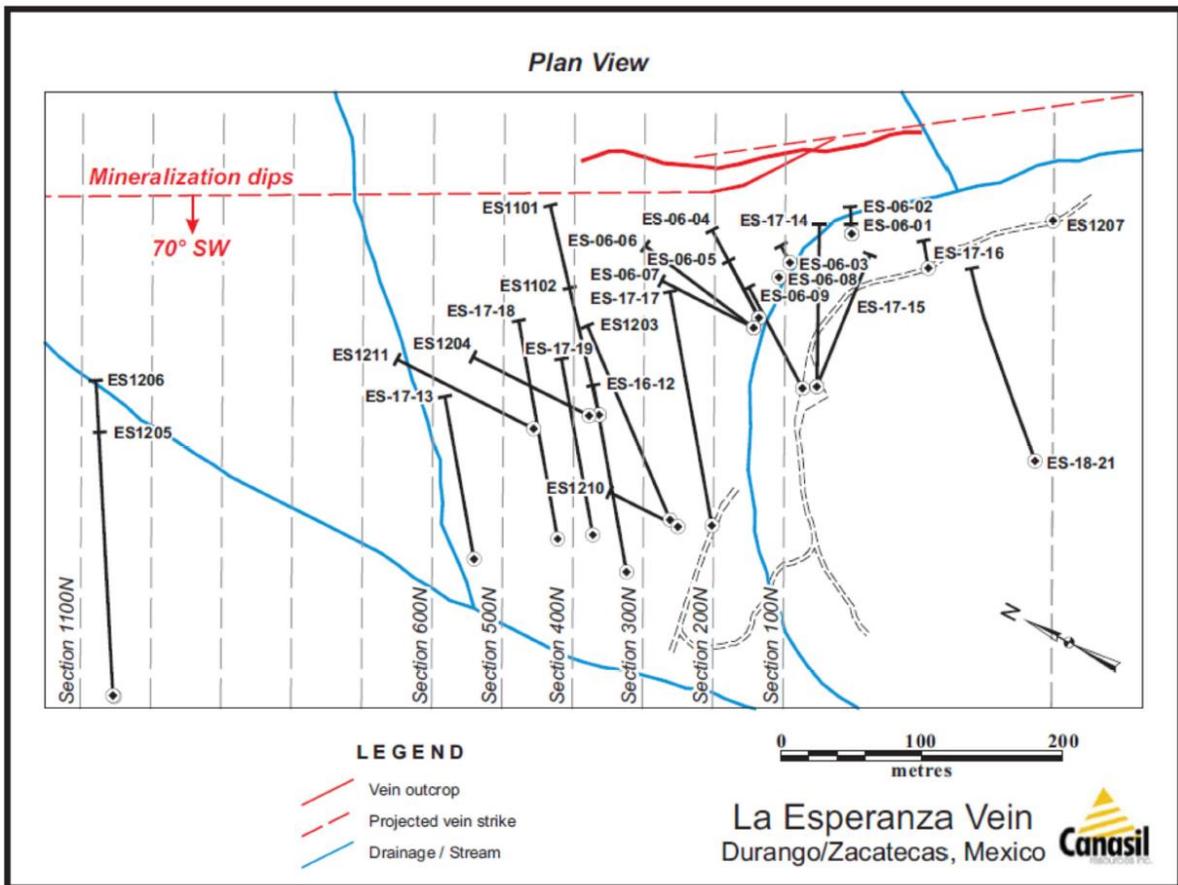
Bahman Yamini
President und C.E.O.
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 709-0109

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Explorationsarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Draufsicht und Längsschnitt der Bohrungen im Erzgang La Esperanza



Projekt La Esperanza – Erzgangabschnitt aus Bohrloch Es-18-21, Kernfotos, 312 bis 331 Meter

